



# Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.

Pfarrgemeinderatswahl  
20. März 2022

Informationen zur  
PGR-Wahl 2022  
in der Erzdiözese  
München und Freising

[www.deine-pfarrgemeinde.de](http://www.deine-pfarrgemeinde.de)

## PGR-Wahl-Info Nr. 02: Mitmacher gesucht. Sich zur Wahl stellen. (September 2021)

Wir unterstützen Sie in der Frage, was sich in Ihrer Pfarrgemeinde entwickeln soll und wie Sie dafür Menschen finden, die sich gerne engagieren möchten.

### Grundlegendes zum pastoralen Engagement

Warten Sie nicht auf Nachrichten, auf Ermächtigungen, auf Richtlinien, sondern bestimmen Sie selbst, was Sie wie lernen, leben, feiern und verkündigen wollen. Der erste Teil des Mottos bildet dafür den Rahmen: Christ sein bedeutet, sich selbst und seine Mitmenschen als von Gott geliebt und in seinem Abbild erschaffen zu verstehen.

Dazu hat jede Gläubige und jeder Gläubige eine Sendung: Zeugnis abzulegen für Jesus Christus und seine Frohe Botschaft, die Verantwortung für und die Mitgestaltung unserer Welt sowie das Engagement für die Ärmern und Schwachen in der Gesellschaft.

### Möglichkeiten und Zielrichtungen des Engagements

Mit den Pfarrgemeinderäten als vom Erzbischof anerkannte Gremien wird der Forderung des Zweiten Vatikanums Rechnung getragen, die gemeinsame Berufung aller durch Taufe und Firmung zu bestär-

ken. Demokratisch gewählte Gemeindemitglieder beraten und entscheiden in den Fragen des gemeindlichen Lebens, koordinieren die pastoralen Aufgaben und vertreten die Gemeinden und ihre Anliegen auf anderen Ebenen.

Dafür brauchen wir PGR-Mitglieder, die zusammen mit Hauptamtlichen und allen Leitungsverantwortlichen in der Pfarrgemeinde gemeinsame Entscheidungen treffen und verbindlich umsetzen.

Dazu können beispielsweise folgende Fragen eine Rolle spielen: Wo in unserer Pfarrei gibt es Menschen, die sich wenig beachtet fühlen? Haben wir Partnerschaftsgruppen, die wir aufbauen können? Können wir als Pfarrgemeinde Initiativen zu fairem Handel unterstützen? Wie gehen wir als Pfarrgemeinde mit unseren eigenen Ressourcen um? Welchen Menschen bleiben bei uns Zugänge verwehrt?

Ein Beispiel der Abteilung Umwelt zum Thema „Klimafreundlich leben“:

Die Abteilung Umwelt versorgt die Umweltbeauftragten des PGRs, aber auch alle anderen Interessierten der Pfarreien mit wichtigen Informationen für die schöpfungsfreundliche Gestaltung der kirchlichen Liegenschaften und des Gemeindelebens. Darüber hinaus bietet sie unterschiedliche Fort- und Weiterbildungsformate an und unterstützt

durch passgenaue Leistungen technischer, finanzieller und personeller Art, um die Nachhaltigkeitsleitlinien des Erzbistums sukzessive auch in Ihrer Pfarrei umzusetzen. Unter [www.erzbistum-muenchen.de/umwelt](http://www.erzbistum-muenchen.de/umwelt) erhalten Sie einen Überblick über die Unterstützungsangebote – die Abteilung Umwelt freut sich auf die Zusammenarbeit und Kontaktaufnahme unter [nachhaltig@eomuc.de](mailto:nachhaltig@eomuc.de).

## Motivation durch die Themen und Begabungen der Menschen

Seien Sie offen für andere Menschen und für das, was sie beschäftigt, ohne nur mit einem Aufgabenkatalog aufzuwarten. Hierzu unterstützen Sie die Mitarbeiter:innen des Diözesanrates mit einem entsprechenden Workshop-Angebot. Neben drei Online-Veranstaltungen werden insgesamt neun Präsenztermine angeboten, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zum einen wird sich theologisch und spirituell mit dem Motto der PGR-Wahl auseinandergesetzt, denn hier lassen sich bereits erste Impulse und Ideen für das praktische Handeln vor Ort und die PGR-Arbeit ableiten. Darüber hinaus werden aktuelle Herausforderungen in den Blick genommen und gemeinsam Ideen entwickelt, um engagierte und motivierte Personen für eine Kandidatur bzw. die künftige PGR-Arbeit gewinnen zu können.

Gemeinsam können folgende Fragen erörtert werden: Wie wollen wir uns in der kommenden Zeit ausrichten und aufstellen? Was begeistert mich selbst an meinem Engagement? Was fehlt, wenn der PGR und wir Christen fehlen? Welche kreativen Impulse hat der PGR bereits angestoßen?

Die einzelnen Veranstaltungstermine finden Sie auf einer eigenen Karte, die diesem Schreiben beigelegt ist. Ebenso sind die Termine im Veranstaltungskalender auf der Homepage des Diözesanrates eingestellt: [deine-pfarrgemeinde.de/workshops](http://deine-pfarrgemeinde.de/workshops)

## Motivation im Gespräch entdecken. Neue Wege sind gefragt.

Bewährte Wege, um Personen ansprechen zu können, zum Beispiel beim Pfarrfest oder bei den verschiedenen Veranstaltungen, werden auch in diesem Jahr kaum möglich sein.

Es braucht neue/andere/kreative Lösungen, um mit Menschen in Kontakt und ins Gespräch zu kommen.

Manche Pfarreien berichten von Spaziergängen, Treffen an Wegkreuzen, von den Möglichkeiten in der Außengastronomie oder dem Ratsch am Gartenzaun, sofern vorhanden. Auch Kirchen und ihr Umfeld – der Kirchplatz oder der Friedhof – lassen sich als Orte der Begegnung und des Gesprächs nutzen. Nach wie vor ist das direkte Zweiergespräch die beste Möglichkeit, etwas über Personen und ihre Interessen zu erfahren und sich zusammen zu tun.

Eine erste Sammlung von Best-Practice-Beispielen, wo man auf die unterschiedlichsten Menschen treffen kann beziehungsweise wie man die PGR-Wahl bewerben kann, finden Sie nachfolgend beschrieben und auf unserer Homepage: [deine-pfarrgemeinde.de](http://deine-pfarrgemeinde.de) > Kandidieren für den PGR.

### ■ PCR- PGR-Testzentrum



Machen Sie aus einem PCR-Testzentrum ein PGR-Testzentrum. Das ist eine andere Art von Infostand und kann spielerische Fragen über die Arbeit des PGR beinhalten. Wer sie „besteht“, kann gleich einen Tippzettel für einen Kandidatenvorschlag ausfüllen und als Gewinn beispielsweise zum mobilen Impfteam vor Ihrem Pfarrheim weitergeleitet werden.

### ■ Kandidatenvorschlags-Boxen + Tippzettel:

Es gibt sie wieder, die beliebten Kandidatenvorschlagsboxen, die man nicht nur in der Pfarr- und Filialkirche oder im Pfarrheim aufstellen kann, sondern auch in der Bäckerei, Metzgerei, Gastwirtschaft oder bei einem Infostand auf dem Wochenmarkt. Neben Kandidat:innentipps können auch Themenvorschläge abgegeben werden.

Jede Pfarrei wird vom Diözesanrat im Vorfeld der Wahl automatisch mit drei Boxen und einem Päckchen Tippzettel ausgestattet. Wer mehr braucht, kann sie beim Diözesanrat über das Bestellformular aus der Wahlmappe nachbestellen.

#### ■ **Padlet für Anregungen, Ideen Beispiele etc.**

Ein Padlet ist so etwas wie eine Pinnwand, an die Menschen Zettel und Notizen hinhängen können, nur digital und für jeden benutzbar. Als Beispiel hat der Diözesanrat eines für all Ihre Belange zur PGR-Wahl eingerichtet (siehe QR-Code). Damit können Personen aus Ihrer Gemeinde alles, was sie bewegt, auf eine große Pinnwand schreiben, kommentieren und priorisieren. Wenn dieses Werkzeug gut genutzt wird, erhalten Sie einen Einblick in die Themen, die die Menschen in Ihrer Pfarrgemeinde bewegen. Gerne unterstützen wir Sie dabei.



#### ■ **Postkartenserie „Du bist mir aufgefallen!“**

Postkarten mit verschiedenen Motiven sollen es erleichtern, mit Personen ins Gespräch zu kommen. Sie dienen als Hinweis für Interessierte, dass es hier eine Möglichkeit gibt, etwas zu gestalten und zu entfalten. Überlegen Sie doch, wem Sie welche Postkarte senden, einwerfen oder beim Spaziergang in die Hand drücken. Die Postkarten können kostenlos über den Bestellschein nachbestellt werden.

#### ■ **Netzwerke aktivieren: Wer ist wo vernetzt, wer würde uns guttun?**

Menschen in Ihrer Gemeinde sind in Netzwerken engagiert wie zum Beispiel Elternbeiräte, Feuerwehr, Musikkapelle oder Vereinen oder engagieren sich in lokalen sozialen, ökologischen und anderen Initiativen. Hier gibt es oft Schnittmengen zu den Themen und Aktivitäten der Pfarrgemeinde, oft ist auch ein religiöses und spirituelles Interesse vorhanden. Gehen Sie auf diese Gruppen zu, bieten Sie Mitgestaltungsmöglichkeiten und eine Zusammenarbeit an. Aber auch Menschen, die noch auf der Suche sind, wo sie andocken wollen, lassen sich ansprechen, zum Beispiel

auf Bürgerversammlungen oder Empfängen für Neubürger oder über lokale Gemeindeblätter.

#### ■ **Liturgisches Material**

Wenn die Gemeinde zu Gottesdiensten und Andachten zusammenkommt, können dort die Anliegen der Menschen beziehungsweise der Pfarrgemeinde aktiv mit eingebracht werden. Eine Sorge mag vielleicht sein, dass der PGR weiterhin gut arbeiten kann und sich entsprechende Personen für die neue Amtsperiode finden. Deshalb greift der Diözesanrat das Motto der PGR-Wahl auf und stellt entsprechende liturgische Bausteine zur Verfügung, die man zur Gestaltung der Gottesdienste und Andachten verwenden kann.

#### ■ **Öffentlichkeitsarbeit**

Nachfrage kann generiert werden, dafür ist Öffentlichkeitsarbeit da. Textauszüge aus unseren Arbeitshilfen oder der Homepage können gerne verwendet werden für lokale Zeitungen, Social-Media-Kanäle oder als Aushänge in den Geschäften vor Ort. Dafür gibt es auch unsere Plakate, Postkarten und Kandidatenboxen. Auch wenn interessante Köpfe aus Ihrer Pfarrgemeinde über ihr ehrenamtliches Engagement reden, weckt das Neugierde. Wir haben Ihnen auch erstmals einen Flyer in einfacherer Sprache beigelegt. Das gesamte Material finden Sie auf unserer Homepage [deine-pfarrgemeinde.de](http://deine-pfarrgemeinde.de)

#### ■ **Selfie-Video mit Prämierung**

Kurze Videos lassen sich schnell teilen und vermitteln wie kaum ein anderes Medium Emotionen, Begeisterung, Willen. Fast jeder kann mit seinem Handy ein Selfie-Video aufnehmen, in dem er völlig ungezwungen und formlos in zwei Sätzen erzählt, warum er sich gerne im PGR engagiert. Wer uns bis zum 01. Februar 2022 per Mail oder Link das kreativste Video schickt und wir es auf unserer Homepage verbreiten dürfen, bekommt eine Prämie ([pgrwahl@eomuc.de](mailto:pgrwahl@eomuc.de)). Der PGR mit dem überzeugendsten Video wird in die Geschäftsstelle des Diözesanrates eingeladen mit anschließender Tischreservierung am Chinesischen Turm im Englischen Garten (= Biergarten).

## ■ Unterstützungshinweise

Wir unterstützen Sie sehr gerne. Kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle und schauen Sie auf unserer Homepage vorbei: [deine-pfarrgemeinde.de](http://deine-pfarrgemeinde.de). Dort finden Sie Infos zu weiteren Schritten und Fristen, die eingehalten werden müssen, sowie Ideen, Informationen und Angebote unserer Kooperationspartner wie der Katholischen Erwachsenenbildung, des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend oder der Abteilung Umwelt.

Darüber hinaus finden Sie dort auch Best-Practice-Beispiele, Materialien, Erklärfilme, Links zu Social-Media, Info in einfacher Sprache etc.

Dankbar sind wir auch um Ihre Rückmeldungen darüber, was bei Ihnen bisher gut funktioniert hat, so können wir diese auf unserer Homepage auch als Anregung verbreiten.

## Ansprechpartner:innen

**Region Nord:** Petra Sigrist  
E-Mail: [PSigrist@eomuc.de](mailto:PSigrist@eomuc.de)  
Telefon: 0 89 / 21 37 - 14 62

**Region München:** Regina Spiegler  
E-Mail: [RSpiegler@eomuc.de](mailto:RSpiegler@eomuc.de)  
Telefon: 0 89 / 21 37 - 12 56

**Region Süd:** Michael Bayer  
E-Mail: [MBayer@eomuc.de](mailto:MBayer@eomuc.de)  
Telefon: 0 89 / 21 37 - 14 61

## Nicht zuletzt: Übergang / Neuanfang

Eine gemeinsame Zeit über vier Jahre hinweg in einem Gremium soll angemessen gewürdigt werden und einen guten Abschluss finden. Dazu eignet sich ein Klausurtag. Dort kann festgehalten werden, was in der letzten Periode alles erreicht worden ist. Manche Ziele mögen hingegen in die nächste Periode hineinreichen, das ist zugleich Teil der Planung für die Zukunft. Hier können auch all die Themen hineinspielen, die sich bei der gemeinsamen Themenfindung herauskristallisiert haben. Über die Geschäftsstelle erhalten Sie Unterstützung zu Referenten und Bildungshäusern ([erzbistum-muenchen.de/pgr-klausur](http://erzbistum-muenchen.de/pgr-klausur)).

Gekrönt werden könnte der Übergang auch durch einen Abschlussgottesdienst und einer Abschlusswanderung.

Das Wichtigste ist jedoch, angemessen Danke zu sagen. Für viele Menschen ist soziale Anerkennung ein sehr wichtiger Baustein auf dem Weg, ein glücklicher Mensch zu werden. Anerkennung für ihre geleistete Arbeit bei ausscheidenden PGR-Mitgliedern braucht sichtbare Zeichen: ein persönliches Gespräch, Worte des Dankes, Zeichen in Form von Urkunden oder Ehrenmedaillen. Über unsere Homepage können diese gestaltet und bestellt werden. Das motiviert auch andere.



### Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar Christoph Klingan, Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising  
Schrammerstr. 3/VI, 80333 München, Telefon: 0 89 / 21 37 - 12 61,  
Telefax: 0 89 / 21 37 - 27 12 61, E-Mail: [dioezesanrat@erzbistum-muenchen.de](mailto:dioezesanrat@erzbistum-muenchen.de),  
[www.dioezesanrat-muenchen.de](http://www.dioezesanrat-muenchen.de)  
Redaktion: Josef Peis, Hannes Bräutigam, Martin Schneider, Petra Sigrist,  
Michael Bayer, Regina Spiegler

Realisation des Produkts in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle  
Kommunikation, Medienmanagement

Druck: [www.sasdruck.de](http://www.sasdruck.de)  
Papier: enviro®ahead, hergestellt aus 100% Altpapier, FSC®-zertifiziert  
Die Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt  
über Klimaschutzprojekte des kirchlichen  
Kompensationsfonds Klima-Kollekte gGmbH

UID-Nummer: DE811510756

